



## TeamLink G999L - Connected Safety-Monitor

# Das Team sicher im Blick





## Connected Safety mit dem TeamLink G999L

Der eine Satz, den niemand, der für die Sicherheit eines Kollegen oder eines Teams verantwortlich ist, jemals aussprechen möchte, lautet: „Ich habe ihn/sie nur einen Moment aus den Augen verloren.“

Mit Umsicht und Technik lassen sich Risiken minimieren, aber Unfälle passieren. Was dann zählt ist schnelle und zielgerichtete Hilfe.



### TeamLink G999L – das Team sicher im Blick

Die Bedingungen für Alleinarbeit liegen vor, wenn eine Person allein, außerhalb von Ruf- und Sichtweite zu anderen Personen, Arbeiten ausführt und sei es auch nur kurzfristig. Lässt sich das nicht vermeiden, sind durch den Arbeitgeber entsprechende Maßnahmen zur Überwachung zu treffen.

Der Connected Safety-Monitor TeamLink G999L bindet per Funk die Gaswarngeräte von bis zu 10 Teammitgliedern in ein Sicherheitsnetz ein, das im Alarmfall wichtige Informationen in Echtzeit liefert.

#### Funktionsumfang:

- » Abfrage der Messwerte von bis zu 10 eingebundenen Gaswarngeräte in Echtzeit
- » Kontinuierliche Überwachung der Funkverbindung
- » Optische und akustische Alarmierung des Teamleiters mit Informationen zu betroffenen Personen und Gaskonzentrationen
- » Alarmierung bei Man-Down-Alarm und Panik-Alarm
- » LED-Tableau für den schnellen Überblick
- » Kontinuierliche Informationen zur Gefährdungslage vor Ort zur Eigensicherung der Rettungskräfte
- » Reichweite Freifeld bis zu 700 m (Europa) / 300 m (USA)
- » Ex-Zulassung für I M2 / II 2G

Das TeamLink ist geeignet für den Einsatz mit den Modellen Microtector G888 und Polytektor G999. Die Gaswarngeräte müssen dazu über ein entsprechendes Funkmodul verfügen.

### Connected Safety: Der nächste logische Schritt in puncto Arbeitssicherheit rund um Gase

Tragbare Gaswarngeräte sollen zunächst einmal ihren Träger und Personen in der unmittelbaren Umgebung vor gefährlichen Gaskonzentrationen warnen. Das allein ist allerdings zu wenig. Informationen über einen Alarm und seine Ursache müssen der aufsichtführenden Person, also dem Teamleiter, Truppführer oder dem zweiten Mann eines Buddy-Systems, zur Verfügung stehen.

Nur so können im Notfall andere Teammitglieder gewarnt und Maßnahmen eingeleitet werden, ohne dass sich die Retter selbst in Gefahr bringen oder zu viel Zeit mit der Eigensicherung gegen unbekannte Gefahren verlieren.

Deutlich sichtbar und unüberhörbar (103 db A)



Informationen des LED-Tableaus:



<b>Rot</b>	statisch	Alarm (Gas, Man-Down, Panik)
<b>Grün/Gelb</b>	blinkend	Verbindung unterbrochen
<b>Gelb</b>	blinkend	Verbindung nicht möglich
<b>Gelb</b>	statisch	Gerät aus/Service-Mode
<b>Grün</b>	statisch	Alles OK

Das TeamLink – sicherer und wirtschaftlicher als andere Sicherheitskonzepte

#### Wissen, was vor Ort geschieht

Wenn jede Sekunde zählt, muss die Situation vor Ort auf den ersten Blick klar sein. Im Falle eines Alarms zeigt das TeamLink unmissverständlich, ob eine Gefahrensituation durch Gas vorliegt (**AL 1,2,3, KZW, LZW**), die Person vor Ort aktiv um Hilfe bittet (**Panik-Alarm**) oder eventuell ein medizinischer Notfall vorliegt (**Man-Down-Alarm**).

« Reagieren, sobald Risiken auftreten. »

#### Wissen, wann zusätzliche Maßnahmen erforderlich sind

Das TeamLink warnt nicht nur vor akuten Gefahren, sondern zeigt auch an, sobald die Verbindung zu einem Gasmessgerät unterbrochen ist. Eine blinkende gelbe Anzeige im LED-Tableau ist daher das Signal für die aufsichtführende Person aktiv zu werden. Manchmal reicht eine Positionsänderung um die Verbindung wiederherzustellen. Unter Umständen sind aber auch zusätzliche Maßnahmen, wie ein Buddy-System notwendig, weil die Gegebenheiten vor Ort eine Fernüberwachung nicht zulassen.

#### Erkunden, ohne Menschenleben zu gefährden

Die Kombination aus tragbarem Gaswarngerät und TeamLink eignet sich auch perfekt dazu, um aus sicherer Entfernung Gaskonzentrationen zu überprüfen und Gefahren rechtzeitig zu erkennen. So lassen sich zum Beispiel mittels ferngesteuerter Erkundungsfahrzeuge potenzielle Risiken für Mitarbeiter oder Einsatzmannschaften auf ein Minimum reduzieren.



## Connected Safety mit TeamLink und G888/G999 Visual

Das TeamLink ist nur eine Komponente im Connected Safety-Netzwerk der GfG. Die andere ist die Sicherheitssoftware G888/G999 Visual. Aufgespielt auf ein Notebook oder Tablet und schnell und bequem per USB-Funk-Dongle mit allen Teammitgliedern verbunden, bietet Sie zusätzliche Sicherheitsfunktionen:

- » Überwachung von Teams mit mehr als 10 Mitgliedern
- » Pager-Funktion für Kurznachrichten und Antworten
- » Alarmsimulation für Sicherheitsübungen

Und natürlich alle Daten und Informationen die auch das TeamLink bietet übersichtlich dargestellt.



# Technische Daten: TeamLink G999L

<b>Typbezeichnung:</b>	G999L	
<b>Einsatzzweck:</b>	Tragbarer Connected Safety-Monitor zur Status- und Messdatenabfrage per Funk von Gasmessgeräten der Serien G888 und G999.	
<b>Anzeige:</b>	Beleuchtetes 2" LC-Vollgrafikdisplay	
<b>Alarmierung:</b>	Entsprechend der Konfiguration der eingebundenen, tragbaren Gaswarngeräte	
<b>Funk:</b>	EU: 868 MHz	Reichweite ca. 700 m (Freifeld)
	USA: 915 MHz	Reichweite ca. 300 m (Freifeld)
<b>Energieversorgung:</b>	NiMH-Akkumodul, 5,2 V, 2100 mAh	
<b>Temperatur</b>		
Betrieb:	-20 °C bis +50 °C	
Lagerung:	-25 °C bis +55 °C	
<b>Luftfeuchtigkeit:</b>	5 % bis 95 % r.F.	
<b>Luftdruck:</b>	70 kPa bis 130 kPa	
<b>Gehäuse</b>		
Material:	Stoßdämpfendes, gummiertes Polykarbonat	
Maße:	68 x 136 x 39 mm (B x H x T)	
Gewicht:	306 g	
Schutzart:	IP67	
Befestigung:	Kroko-Clip	
<b>Zulassungen &amp; Prüfungen</b>		
Kennzeichnungen & Zündschutzart:	⊕ I M2 Ex ib I Mb	⊕ II 2G Ex ib IIC T4 Gb
EU-Baumusterprüfbescheinigung:	BVS 15 ATEX E 064 X	
IECEx Certificate of Conformity:	IECEx BVS 15.0056 X	
Elektromagnetische Verträglichkeit:	DIN EN 50270:2015	
	Störaussendung: Typklasse I	-20 °C ≤ Ta ≤ +50 °C
	Störfestigkeit: Typklasse II	



### GfG AG

Vogelsangstrasse 13  
8307 Effretikon | Schweiz  
**Telefon:** +41 44 982 12 90  
**Fax:** +41 44 982 12 91  
**E-Mail:** info@gfg.ch

[www.gfg.ch](http://www.gfg.ch)

### GfG SA (siège Suisse Romandie)

Y-Parc | Avenue des Sciences 15  
1400 Yverdon-les-Bains | Schweiz  
**Telefon:** +41 21 887 66 62  
**Fax:** +41 21 887 66 63

smart  
**GasDetection**  
Technologies

